

## **Langjähriger Konrektor Kurt Häberle in der GMS Aldingen in den Ruhestand verabschiedet**

### **Neue Konrektorin Christine Müller eingesetzt**

Am Donnerstag den 5. März 2020 wurde Konrektor Kurt Häberle in den Ruhestand verabschiedet. Herr Häberle war seit 1998 an der Aldinger Schule, die früher noch Grund- und Hauptschule Aldingen genannt wurde. Er prägte durch sein vielseitiges Engagement nachhaltig das Schulleben. Insbesondere ist sein Engagement in der Kooperation mit den Bildungspartnern in Aldingen erwähnenswert, da die Berufsorientierung eines der bedeutenden Standbeine der Aldinger Schule war und ist.

Durch sein umfangreiches technisches Wissen konnte er an der Schule die mediale Ausstattung enorm voranbringen und sorgte unermüdlich dafür, dass die Schule informationstechnisch schon früh einen hohen Standard erreichte. Zudem etablierte er mit Herrn Heinisch eine seit langem sehr fruchtbare Partnerschaft zwischen Schule und Museum Aldingen.

Bei dem Festakt in der neuen Mensa der Schule waren neben dem Kollegium und der Familie Häberle auch der Schulrat Wohlgemuth, Bürgermeister Fahrländer und ehemalige Kollegen sowie Direktoren der umliegenden Schulen eingeladen. Umrahmt wurde die Feier von vielseitigen musikalischen Beiträgen und jeder Menge humorvoller und nachdenklicher Redebeiträge unterschiedlicher Lehrer und anderer am Schulleben beteiligter Personen. Insbesondere wurde Herrn Häberle großer Dank für seine vielen tatkräftigen Jahre zuteil, gemischt mit einer großen Portion Wehmut und Abschiedsschmerz. Herrn Häberles Freundlichkeit und seine überaus konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aldingen wurden besonders hervorgehoben. In großer gemütlicher Runde ließen sich alle Anwesenden nach dem Programm das festliche Buffet schmecken, das die Gemeinde vorbereitet hatte.

Zugleich wurde die ebenfalls seit dem Jahr 2000 an der Schule beschäftigte und in der Schulleitung tätige Christine Müller zur Konrektorin befördert. Sie hatte schon vor fast 10 Jahren die Idee für eine Weiterentwicklung der Schule hin zu einer Gemeinschaftsschule formuliert und als Mitinitiatorin die GMS maßgeblich geformt. So bleibt bei allem frischen Wind, den sie als Konrektorin mitbringt, durch ihre Erfahrung auch die so wichtige Kontinuität gewährleistet.

Sowohl in der Schulleitung, dem Kollegium und der Gemeindeverwaltung sind alle sehr froh, dass der Konrektorenwechsel so reibungslos ablief und es herrscht große Zufriedenheit bei allen Beteiligten, da man sich für die Zukunft der Aldinger Gemeinschaftsschule gut aufgestellt sieht.